Stadtwerke Marburg

Neue E-Busse bestellt

[05.07.2024] Fünf Elektrobusse sind bereits auf Marburgs Straßen unterwegs. Sechs weitere, größere Elektrobusse haben die Stadtwerke für das Jahr 2024 bestellt, der erste davon ist mittlerweile geliefert worden.

Einen neuen Elektrobus haben jetzt die Stadtwerke Marburg in Empfang genommen. Wie das Unternehmen mitteilt, handelt es sich um einen eCitaro von Mercedes. Mit rund zwölf Metern Länge biete er Platz für rund 80 Fahrgäste. Damit sei er rund vier Meter länger als die fünf E-Midi-Busse, die bereits auf steigungsreichen Strecken in Marburg unterwegs sind. Der neue Bus soll auf der Linie 3 verkehren, welche die Stadtwerke schnellstmöglich vollständig mit elektrischen Bussen befahren wollen. Seine Reichweite betrage im reinen Batteriebetrieb mit einer Aufladung bis zu 200 Kilometer. „Der neue Elektrobus ist ein weiterer Schritt hin zu einer nachhaltigen Mobilität und bietet unseren Fahrgästen einen spürbaren Komfortgewinn“, sagt die Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzende und Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. „Die Busse sind sehr leise und haben ein angenehmes Fahrverhalten. Gleichzeitig unterstützen sie unsere Fahrerinnen und Fahrer durch eine verbesserte Ergonomie und modernste Technologie, die das Fahren angenehmer und effizienter macht. Mit der gesteigerten Reichweite tragen die neuen E-Busse weiter dazu bei, unsere Umwelt- und Klimaziele zu erreichen: Der Energieverbrauch ist viel geringer als bei Verbrennungsmotoren und die Luft- und Lärmbelastung in unserer Stadt wird deutlich reduziert.“ Die Investitionskosten für den neuen Bus belaufen sich nach Angaben der Stadtwerke auf 695.000 Euro. Insgesamt fünf weitere baugleiche Fahrzeuge habe das Unternehmen für das Jahr 2024 bestellt. Bis zum Jahr 2030 soll die Anzahl der Marburger E-Busse auf 55 anwachsen. „Mit einer zunehmenden Zahl von E-Bussen muss natürlich auch die mitwachsen“, merkt Stadtwerke-Geschäftsführer Bernhard Müller an. „Daher haben wir auf unserem Betriebshof bereits elf neue Ladestationen errichtet.“ Aber auch auf der Fahrtstrecke soll künftig geladen werden, weshalb beispielsweise an den jeweiligen Endhaltestellen spezielle Lademasten geplant sind. „Die bestellten Elektrobusse haben auf dem Dach einen Stromabnehmer, auch Pantograf genannt“, erklärt Wolfang Otto, Geschäftsführer der Stadtwerke-Tochter Marburger Verkehrsgesellschaft. „Dieser kann vom Fahrerplatz per Knopfdruck ausgefahren und zum Schnellladen in den Lademast eingeklinkt werden. Diese Technik bietet den Vorteil, keinen Bustausch wegen leerer Batterien vornehmen zu müssen.“ Das Projekt wird aus Mitteln des Förderprogramms Elektrobusse in Hessen gefördert, heißt es in der Meldung der Stadtwerke abschließend.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Marburg